

Methodenblatt

Mind Mapping

Teilnehmendenzahl:

1-10 Personen

Zielgruppe/n:

Vereinsvorstand, Veranstaltungs- oder Planungskomitee, Arbeitsgruppe und Jugend-Abteilung

Ausstattung/Technik/Materialien:

Großes leeres einfarbiges Blatt (mind. DIN A3 oder Flipchart-Papier) – im Querformat bereitstellen

Dicke Filzstifte in mind. 4 Farben

Alternativ: digitales Mind Mapping z.B. mit Xmind, kostenloses, auf Deutsch verfügbares Programm (www.xmind.net), Gliffy, kostenpflichtiges, auf Deutsch verfügbares Programm (www.gliffy.com), free mind, kostenloses, auf Deutsch verfügbares Programm (freemind.de.softonic.com)

Ziel/e:

Ideensammlung, Brainstorming, Organisation/Strukturierung von Informationen, Planung von Veranstaltungen, Konzepterstellung, Vorbereitung von Vorträgen, Entscheidungsfindung und Problemlösung

Kurzbeschreibung/Vorbereitung/Ablauf/Durchführung:

Die Methode „Mind-Mapping“ wurde von dem Briten Tony Buzan seit den 1970er Jahren entwickelt. Sehen Sie die Methode als einen Gedankenspaziergang an, der Ihnen hilft, eine größere Flexibilität und Kreativität bei der Ideenentwicklung zu erreichen und ganzheitlich sowie vernetzt zu denken. Dies erreichen Sie durch die Visualisierung von Informationen, die Ihnen einen Überblick über alle Aspekte des aktuellen Themas verschaffen kann.

Sie sollten sich die Freiheit erlauben, im Verlauf des Mind-Mapping in alle möglichen Richtungen zu denken und alle Assoziationen, die dabei aufkommen, zu Papier zu bringen. Dabei sollte es vom Hauptthema zum Speziellen, dann zum Besonderen und schließlich zum Detail gehen. Am Ende des Prozesses können Sie das Ergebnis auswerten und Ideen wieder verwerfen – im Prozess des Mind-Mapping selbst empfiehlt es sich jedoch, erst einmal so frei wie möglich zu assoziieren. So können überraschende und neue Strukturen entstehen.

Ein Programm des:



Umgesetzt durch:



Die Vorbereitung: Legen Sie ein großes Blatt Papier (mindestens DIN A3, besser ein Bogen Flipchart-Papier oder ein ca. 50x100cm großes Stück Packpapier) quer auf einen Tisch. Je nach Teilnehmendenzahl stellen Sie dicke Filzstifte in unterschiedlichen Farben bereit (pro Person mind. 1 Stift, wenn vorhanden 2-3 Stifte).

Die Durchführung: Jede Mind Map beginnt in der Mitte des Papiers. Dort notieren Sie das Thema/Problem oder die Fragestellung (in ein oder zwei Begriffen) in einem Kästchen in gut lesbarer Druckschrift oder stellen es als Bild/Skizze dar.

Die Mind-Map entsteht dann im Uhrzeigersinn und beginnt auf der 12-Uhr-Position. Zeichnen Sie dazu von dem Ausgangspunkt aus für jeden Unterpunkt, der Ihnen zum Thema einfällt, eine Linie. An die Linie schreiben Sie in Druckschrift ein Schlüsselwort (wichtig: 1-3 Wörter max.). Vermeiden Sie Abkürzungen, versuchen Sie sich klar und deutlich auszudrücken. Für jeden weiteren Unterpunkt gehen Sie entsprechend vor: 1 Unterthema = 1 Linie mit kurzem Schlagwort.

Sie können den Ausgangspunkt und auch jedes Unterthema mit beliebig vielen weiteren Unterthemen versehen. Es gibt keine richtige oder falsche Ordnung – vielmehr sollen Sie intuitiv auf bereits notierte Ideen/Informationen/Fragen reagieren. Sollten Sie sehen, dass sich ähnliche Ideen/Gedanken an unterschiedlichen Stellen auf dem Papier befinden, können Sie diese wiederum mit einer Linie verbinden. Im Verlauf des Mind-Mapping entsteht so ein Geflecht von Gedanken und Ideen, es können genauso gut Fragen notiert werden.

Zur besseren Organisation und Übersichtlichkeit können Sie für verschiedene Ideen/Informationen unterschiedliche Farben verwenden. Profis wählen die Farbe bereits beim Schreiben aus. Es ist aber genauso gut möglich, in einem zweiten Schritt einen Farb-Code anzuwenden und Informationen etc. mit farbigen Rahmen oder auch Symbolen (Ausrufe -und Fragezeichen, Pfeile, Smileys) zu versehen.

Am Ende steht ein organisiertes, verästeltes Geflecht von Ideen, Gedanken, Fragen, die Ihnen helfen, Ihre Aufgabe besser durchdringen zu können.

weiterführende Links:

Literatur: Buzan,T./ Buzan,B. (2005): Das Mind-Map-Buch, Die beste Methode zur Steigerung Ihres geistigen Potenzials
Überblick über Methode: de.wikipedia.org/wiki/Mind-Map

Kontakt:

Planpolitik GbR , Sandra Holtermann
Friedelstraße 16, 12047 Berlin
030 68235112
holtermann@planpolitik.de

Die Methode wurde im Rahmen einer Werkstatt auf der Nah-Dran-Tagung 2018 in Potsdam vorgestellt.

Ein Programm des:



Umgesetzt durch:

